

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Mehrwertphasen Balance Plus (Vormals Mehrwertphasen Balance Plus UI)

31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Mehrwertphasen Balance Plus (Vormals Mehrwertphasen Balance Plus UI)	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Mehrwertphasen Balance Plus (Vormals Mehrwertphasen Balance Plus UI)

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Mehrwertphasen Balance Plus (Vormals Mehrwertphasen Balance Plus UI) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an. Dazu investiert der Fonds ausschließlich in zum Vertrieb in Deutschland zugelassene Investmentvermögen.

Hierzu erfolgt zunächst eine qualitative Selektion möglicher Zielfonds, die dann unter dem Aspekt eines möglichst geringen Gleichlaufs von Verlust-, Aufhol- und Mehrwertphasen ("Phasen-Korrelation") so miteinander kombiniert werden sollen, dass die Schwankung der Wertentwicklung sowie die temporären Verluste durch die Wechselwirkungen möglichst minimiert werden. Dabei wird zwischen strategischen Basis-Investments (vorzugsweise vermögensverwaltende Multi Asset-, Multi Strategy-, Multi Manager- und/oder Alternative-Fonds), taktischen Opportunitäts-Investments (vorzugsweise themenbezogene Aktienfonds) sowie taktischen Absicherungspositionen (schwankungsarme und/oder risikobegrenzte Fonds, Geldmarktfonds oder Cash etc.) unterschieden.

Der Fonds ist in der Regel - abgesehen von einer flexiblen Kassenposition, die auch ganz oder teilweise in Geldmarktfonds investiert werden kann - voll, jedoch stets zu mindestens 51% des Fondsvermögens in Zielfonds investiert. Die Gewichtung der Fonds kann unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen variieren.

Die Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

- Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen mind. 51 %
- Geldmarktinstrumente max. 49 %
- Bankguthaben max. 49 %
- In Ausübung der vorstehenden Grenzen dürfen kumuliert maximal 75% des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente investiert werden.

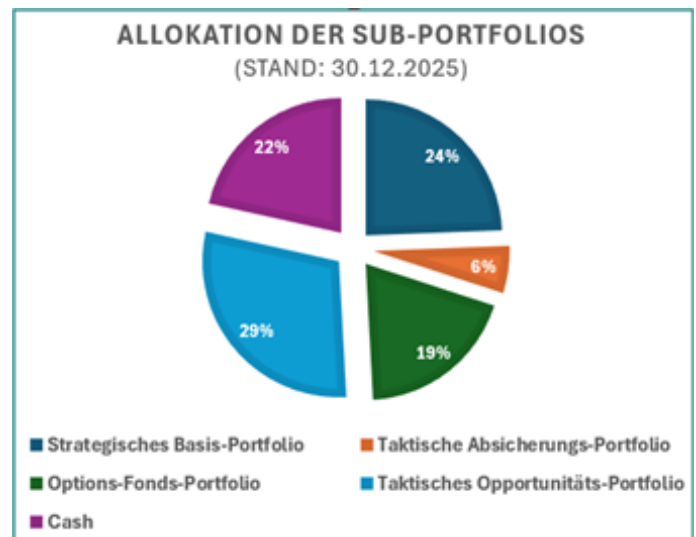
Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristige Kredite zu Investitions-

zwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Nicht erworben werden dürfen:

- Aktien und aktiengleichwertige Wertpapiere,
- andere Wertpapiere, die keine Aktien oder aktiengleichwertige Wertpapiere sind,
- Derivate sowie
- sonstige Anlageinstrumente

Portfoliostruktur per 31.12.2025



Quelle: LORIAN Low Risk Asset Control GmbH

Im Berichtszeitraum gab es insgesamt 81 Transaktionen, davon 36 Käufe und 45 Verkäufe, die sich wie folgt aufteilen:

Strategisches Basis-Portfolio

Zum Jahresbeginn machte dieses Sub-Portfolio noch 45,34% des Fondsvolumens aus. Im Laufe des Jahres wurde die Position sukzessive auf 24,47% runtergefahren. Dies erfolgte in zwölf Teilschritten, wobei eine zunehmende Konzentration auf die gemäß der Selektionskriterien für die Zielfonds Auswahl „besten“ Fonds erfolgte (natürlich hat man für die Zukunft keine gesicherten Anhaltspunkte für bessere oder schlechtere

Entwicklung – insofern bezieht sich die Fondsselektion immer nur auf die bis dato bekannten Kriterien). Nur in einem Fall musste ein Fonds wegen Nichterfüllung der in ihn gesetzten Erwartungen verkauft werden. Ansonsten erfolgten die Verkäufe vor allem, um die Käufe für die anderen Sub-Portfolios zu finanzieren.

Taktisches Absicherungs-Portfolio

Im Geschäftsjahr gab es – fast ausschließlich aufgrund temporärer Absicherungsmaßnahmen – 15 (Aufstockungs-)Käufe und 10 (Teil-)Verkäufe für Double Short-ETFs auf den DAX und den S&P 500 sowie in einem Fall einen Kauf und Verkauf eines Short-ETFs auf den EuroS-TOXX 50 (zur Erläuterung: ein Double Short- oder ein Short-ETF gewinnt dann, wenn die Kurse des jeweiligen Index fallen. Dabei gewinnt ein Double Short-ETF das Doppelte des jeweiligen Tagesverlustes. Natürlich gilt dies umgekehrt auch für den Fall, dass der zugrundeliegende Index positiv performt). Beim Einsatz dieser ETFs geht es nicht vordergründig um eine Gewinnerzielungsabsicht, sondern vielmehr um einen Beitrag zur Glättung der Wertentwicklung des Anteilpreises (gerade in Phasen stärkerer Marktschwankungen wirkt hier ein gewisser Mechanismus, weil ETFs ihren Anteilwert taggleich ermitteln, während viele aktiv gemanagte Fonds die Marktentwicklungen erst am darauffolgenden Tag im Anteilpreis verarbeiten).

Options-Fonds-Portfolio

Es gibt unterschiedlichste Fonds, deren Wertentwicklung wesentlich durch den Einsatz von Optionen begünstigt wird. Dabei kann es sich um sogenannte Volatilitäts-Optionsprämien-Fonds handeln, die Optionen kaufen und/oder verkaufen. Aber auch Aktienfonds, die ihr Aktienportfolio durch Optionen absichern oder mit einem Long/Short-Optionsprämien-Fonds kombinieren, sind im Options-Fonds-Portfolio angesiedelt. Darüber hinaus gibt es auch Absolute Return-Konzepte, bei denen Aktien, Anleihen und Optionen miteinander kombiniert werden.

Bei den meist quantitativ bestimmten Konzepten haben Optionen den Vorteil, dass man ihre Wertentwicklung – natürlich in Abhängigkeit von den Marktentwicklungen – gut einschätzen kann. Durch die Kombination ver-

schiedener Zielfonds dieses Segments kann man eine schwankungsarme Wertentwicklung oberhalb der Geldmarktrendite erzielen. In Krisenzeiten kommt es aufgrund der Konstruktion einzelner Zielfonds zu einem deutlichen Anstieg der Rendite, so dass Verluste im Basis-Portfolio sowie insbesondere in Taktischen Opportunitäts-Portfolio idealerweise abgedeckt werden können.

Im Geschäftsjahr waren fünf Zielfonds dieses Segments eingesetzt. In einem Fall erfolgte der Verkauf, um in eine neu aufgelegte institutionelle Anteilklasse mit deutlich besseren Konditionen zu wechseln.

Über die letzten zwei Jahre wurde intensiv geforscht, um das Options-Fonds-Portfolio auf eine breitere Basis zu stellen. Gesucht wurden geeignete Fondskonzepte, die sich in der Kombination wechselseitig gut ergänzen, um die Balance zwischen Chance (= Performance) und Risiko (= temporärer Verlust sowie die Dauer, einen solchen wieder aufzuholen) zu optimieren. Es wurde ein „Paper-Trading-Portfolio“ mit elf Fonds aufgesetzt. Ein zwölfter Fonds wurde hinzugefügt. Zum Ende des Geschäftsjahrs wurde die Entscheidung getroffen, dieses bislang nur auf dem Papier existierende Portfolio im Mehrwertphasen Balance Plus zu implementieren.

Diese Erläuterungen, die grundsätzlich erst das nächste Geschäftsjahr betreffen, sind von Bedeutung, um die Portfolio-Allokation per Jahresende 2025 besser zu verstehen. Um die sieben noch nicht allokierten Fonds zu kaufen, mussten zunächst Teilverkäufe der fünf bereits allokierten Options-Fonds erfolgen. Die Verkäufe erhöhten zum Jahresende die Cashquote spürbar auf 21,55%. Dadurch wird jedoch ein falscher Eindruck erweckt, denn die bereits zum Ende des Berichtsjahrs detailliert beschlossenen Käufe machten den größten Teil dieser Cashquote aus.

Taktisches Opportunitäts-Portfolio

Die meisten Transaktionen gab es in diesem Portfolio, in dem die – oft nur kurzzeitigen – Chancen von Trend an den Aktienmärkten genutzt werden. Dabei kann es sich um regionale oder sektorale Trends handeln. Das Thema Gold/Goldminen war durchgehend allokiert und lieferte angesichts der Entwicklung des Goldpreises

den höchsten Performancebeitrag. Von digitalen Trends (Global Internet Leader oder Robotics) verabschiedete sich der Mehrwertphasen Balance Plus bereits im März des Geschäftsjahres. Auch globale Small Caps (also Unternehmen mit geringerer Marktkapitalisierung) sowie indische Aktien standen bereits im ersten Quartal auf der Verkaufsliste. Die Themen „Smart Power“ und „Verteidigung“ wurden endgültig im September bzw. im November liquidiert. Neue Opportunitäten wurden im letzten Quartal des Geschäftsjahres mit den Themen „China-Technology“, „Quantum Computing“ und „Strategic Metals & Rare Earth) allokiert.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Währungsrisiken Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Performance-Ergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Investmentanteilen ursächlich.

Nachdem der Anteilpreis bis zum 08. April in der Spitze um 10,52% gesunken war, folgten acht Monate mit einem positiven Ergebnis. Letztendlich konnte das Geschäftsjahr mit einem Plus von 14,28% in der Anteilklasse AK IA und 13,34% in der Anteilklasse AK RA beendet werden.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Die Beratung des Fonds erfolgt durch die LORIAN Low Risk Allocation Control GmbH.

Der Fonds wurde zum 01.01.2025 in die Verwaltung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH übernommen. Die vorherige Verwaltung oblag der Universal-Investment-Gesellschaft mbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	15.261.637,30	100,23
1. Investmentanteile	11.980.437,41	78,68
2. Bankguthaben	3.281.199,89	21,55
II. Verbindlichkeiten	-35.371,00	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-35.371,00	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR 15.226.266,30	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Investmentanteile							EUR	11.980.437,41	78,68	
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	456.003,00	2,99	
DE000A2QJK43	ABSOLUTE Volatility Inhaber-Anteile Volatility I	ANT		450	350	740	EUR	1.013,3400	456.003,00	2,99
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	11.524.434,41	75,69	
DE000A2PMXA9	Antecedo Defensive Growth Inhaber-Anteile AK I	ANT		1.760	1.950	1.490	EUR	258,4500	454.872,00	2,99
DE000A41L6L1	Antecedo Independent Invest Inhaber-Anteile B	ANT		4.720	13.800	9.080	EUR	95,6900	451.656,80	2,97
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I)	ANT		8.550	2.550	0	EUR	129,5000	1.107.225,00	7,27
DE000A0Q2SF3	ATHENA UI Inhaber-Anteile Anteilklasse I	ANT		3.400	1.900	5.200	EUR	133,4300	453.662,00	2,98
LU1672644330	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D3 EUR o.N.	ANT		2.120	0	2.430	EUR	564,4100	1.196.549,20	7,86
LU0292106753	db x-tr.EUR.ST.50 SH.DAILY ETF	ANT		75.500	75.500	0	EUR	5,7430	433.596,50	2,85
LU2439874319	Frankfurter-ETF - Modern Value Act.au Port.P EUR Dis. o.N.	ANT		1.650	2.650	1.200	EUR	157,8400	260.436,00	1,71
DE000A3D05P5	GANÉ Global Balanced Fund Inhaber-Anteile A	ANT		255	0	495	EUR	1.153,8400	294.229,20	1,93
LU2133245436	Huber Portf.-Huber Portfolio Act. au Port. I EUR Dis. oN	ANT		85	0	85	EUR	3.872,7300	329.182,05	2,16
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.EIw.Gl.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N.	ANT		1.950	6.050	4.100	EUR	132,4800	258.336,00	1,70
LU1001747408	JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Act.Nom.A (perf)(acc)EUR o.N.	ANT		2.800	0	0	EUR	199,0800	557.424,00	3,66
DE000A3ERMGO	K&K - Wachstum & Innovation Inhaber-Anteile R	ANT		4.000	4.000	0	EUR	133,1000	532.400,00	3,50
LU1985812830	MFS Meridian Fds-Contr.Val.Fd Act. Nom. I1 EUR Acc. oN	ANT		1.600	0	0	EUR	250,9900	401.584,00	2,64
LU0223332320	Multipartner-Konwave Gold Equ Act. Nom. B EUR o.N.	ANT		1.500	0	0	EUR	668,3100	1.002.465,00	6,58
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.	ANT		3.900	0	0	EUR	315,9600	1.232.244,00	8,09
LU2265794946	UBS Solactive China Technology Act. Nom. hedg.A EUR Acc. oN	ANT		78.000	78.000	0	EUR	6,6850	521.430,00	3,42
IE000W8WMSL2	Wisd.Iss.ICAV-WT Qua.Comp.ETF Reg.Shs USD Acc. oN	ANT		8.500	8.500	0	EUR	25,8000	219.300,00	1,44
IE000KHX9DX6	WT Strat Met & Rare EarthMinrs Reg.Shs I Sys.USD Acc. oN	ANT		5.500	5.500	0	EUR	45,1950	248.572,50	1,63
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C	ANT		800.000	1.995.000	1.195.000	EUR	0,5209	416.720,00	2,74
LU1965309757	RDW Fds-RDW Next Gen.E.M.Eq.Fd Act. Nom. B USD Acc. oN	ANT		1.900	1.900	3.900	USD	310,7944	502.155,16	3,30
LU1725199621	Schroder GAIA-Cont.Tech Equity Reg. Shs C USD Acc.oN	ANT		3.100	0	0	USD	246,7200	650.395,00	4,27
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.980.437,41	78,68	
Bankguthaben							EUR	3.281.199,89	21,55	
EUR - Guthaben bei:							EUR	3.281.196,62	21,55	
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	280.000,00				280.000,00	1,84	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.001.196,62				3.001.196,62	19,71	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	3,27	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	3,85				3,27	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-35.371,00	-0,23
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-35.371,00				-35.371,00	-0,23
Fondsvermögen							EUR	15.226.266,30	100,00
Anteilwert Mehrwertphasen Balance Plus AK IA							EUR	118,05	
Anteilwert Mehrwertphasen Balance Plus AK RA							EUR	122,10	
Umlaufende Anteile Mehrwertphasen Balance Plus AK IA							STK	6.906,000	
Umlaufende Anteile Mehrwertphasen Balance Plus AK RA							STK	118.024,704	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

US-Dollar	(USD)	1,175950	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2N8127	BIT Global Technology Leaders Inhaber-Anteile R - I	ANT	700	700
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I	ANT	2.650	6.950
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A3DEBZ3	ansa-gl Q equity market neutr. Inhaber-Anteile S	ANT	0	3.300
DE000A0RAD42	Antecedo Independent Invest A	ANT	1.800	9.500
LU1502282806	Candriam Eq.L-C.Eq.L R.&I.Tec. Namens-Anteile I Cap.USD o.N.	ANT	0	65
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t)	ANT	0	3.600
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	ANT	0	2.900
LI0477123629	Incrementum All Seasons Fund Inhaber-Anteile EUR-I o.N.	ANT	0	4.000
IE00B3CNHJ55	L+G-L&G Ru.2000 US S.C.Q.UETF Registered Part.Shares o.N.	ANT	4.200	4.200
IE00B3CNHJ55	L+G-L&G Ru.2000 US S.C.Q.UETF Registered Part.Shares o.N.	ANT	0	3.650
FR0010424143	MUF-Amundi EuroStoxx50 -2x Inv Actions au Porteur Acc o.N.	ANT	235.000	235.000
LU0491217419	Robeco India Equities Act. Nom. Class D EUR o.N.	ANT	0	1.400
IE000YYE6WK5	VanEck ETFs-VanEck Defense ETF Reg.Shs A USD Acc. oN	ANT	17.000	17.000
LU0411078636	Xtr.S&P 500 2x Inverse D.Swap 1C	ANT	7.010.992	7.010.992
LU0411078636	Xtr.S&P 500 2x Inverse D.Swap 1C	ANT	2.705.008	2.705.008

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK IA

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	744,66
2.	Erträge aus Investmentanteilen	863,90
3.	Sonstige Erträge	2.069,78
Summe der Erträge		3.678,34
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-14,65
2.	Verwaltungsvergütung	-7.279,43
3.	Verwahrstellenvergütung	-684,62
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.186,99
5.	Sonstige Aufwendungen	-69,95
6.	Aufwandsausgleich	1.209,93
Summe der Aufwendungen		-8.025,71
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.347,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	92.695,26
2.	Realisierte Verluste	-40.122,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		52.572,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		48.225,60
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	60.462,35
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.094,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		63.556,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		111.782,09

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK RA

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.200,01
2.	Erträge aus Investmentanteilen	15.340,73
3.	Sonstige Erträge	18.635,12
Summe der Erträge		47.175,86
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-238,51
2.	Verwaltungsvergütung	-238.874,53
3.	Verwahrstellenvergütung	-10.934,13
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.066,33
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.163,05
6.	Aufwandsausgleich	9.063,79
Summe der Aufwendungen		-252.212,76
III. Ordentlicher Nettoertrag		-205.036,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.566.487,55
2.	Realisierte Verluste	-634.924,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		931.562,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		726.526,00
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	943.532,42
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	45.908,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		989.440,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.715.966,66

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK IA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		821.568,10
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-123.590,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	45.622,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-169.213,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.470,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		111.782,09
davon nicht realisierte Gewinne	60.462,35	
davon nicht realisierte Verluste	3.094,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		815.230,03

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK RA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		13.737.810,22
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.036.460,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	872.486,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.908.947,46	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.279,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.715.966,66
davon nicht realisierte Gewinne	943.532,42	
davon nicht realisierte Verluste	45.908,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		14.411.036,27

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK IA ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	195.359,39	28,29
1. Vortrag aus dem Vorjahr	107.011,50	15,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.225,60	6,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	40.122,29	5,81
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-177.069,53	-25,64
1. Der Wiederanlage zugeführt	-54.785,03	-7,93
2. Vortrag auf neue Rechnung	-122.284,50	-17,71
III. Gesamtausschüttung	18.289,85	2,65
1. Endausschüttung	18.289,85	2,65
a) Barausschüttung	18.289,85	2,65

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK RA ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.268.698,66	27,70
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.907.248,01	16,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	726.526,00	6,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	634.924,65	5,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.945.393,59	-24,96
1. Der Wiederanlage zugeführt	-783.738,15	-6,64
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.161.655,44	-18,32
III. Gesamtausschüttung	323.305,07	2,74
1. Endausschüttung	323.305,07	2,74
a) Barausschüttung	323.305,07	2,74

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK IA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2025	815.230,03	118,05
31.12.2024 ¹⁾	821.568,10	103,30
30.04.2024	827.299,88	104,02
30.04.2023	1.405.475,09	97,83

¹⁾ Rumpfgeschäftsjahresende

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK RA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2025	14.411.036,27	122,10
31.12.2024 ¹⁾	13.737.810,22	107,73
30.04.2024	14.246.653,32	109,14
30.04.2023	14.745.897,66	103,57

¹⁾ Rumpfgeschäftsjahresende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		78,68
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Mehrwertphasen Balance Plus AK IA	EUR	118,05
Anteilwert Mehrwertphasen Balance Plus AK RA	EUR	122,10
Umlaufende Anteile Mehrwertphasen Balance Plus AK IA	STK	6.906,000
Umlaufende Anteile Mehrwertphasen Balance Plus AK RA	STK	118.024,704

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Mehrwertphasen Balance Plus AK IA	Mehrwertphasen Balance Plus AK RA
ISIN	DE000A2JF7J3	DE000A2QCX60
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	18.05.2018	15.12.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,85% p.a.	1,75% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,00%
Mindestanlagevolumen	50.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK IA

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,88 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MEHRWERTPHASEN BALANCE PLUS AK RA

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,71 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	28.393.718,24
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	28.393.718,24
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 6.940,63 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision für die Anteilklasse RA an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision für die Anteilklasse IA an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST- MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2QJK43	ABSOLUTE Volatility Inhaber-Anteile Volatility I ¹⁾	0,60
DE000A3DEBZ3	ansa-gl Q equity market neutr. Inhaber-Anteile S ¹⁾	1,95
DE000A2PMXA9	Antecedo Defensive Growth Inhaber-Anteile AK I ¹⁾	1,50
DE000A0RAD42	Antecedo Independent Invest A ¹⁾	1,50
DE000A41L6L1	Antecedo Independent Invest Inhaber-Anteile B ¹⁾	1,50
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I) ¹⁾	0,10
DE000A0Q2SF3	ATHENA UI Inhaber-Anteile Anteilklasse I ¹⁾	0,30
LU1672644330	BAKERSTEEL G.I.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D3 EUR o.N. ¹⁾	1,15
DE000A2N8127	BIT Global Technology Leaders Inhaber-Anteile R - I ¹⁾	1,87
LU1502282806	Candriam Eq.L-C.Eq.L R.&I.Tec. Namens-Anteile I Cap.USD o.N. ¹⁾	0,80
LU0292106753	db x-tr.EUR.ST.50 SH.DAILY ETF ¹⁾	0,20
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t) ¹⁾	0,75
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N. ¹⁾	0,65
LU2439874319	Frankfurter-ETF - Modern Value Act.au Port.P EUR Dis. o.N. ¹⁾	0,52
DE000A3D05P5	GANÉ Global Balanced Fund Inhaber-Anteile A ¹⁾	1,10
LU2133245436	Huber Portf.-Huber Portfolio Act. au Port. I EUR Dis. oN ¹⁾	0,60
LI0477123629	Incrementum All Seasons Fund Inhaber-Anteile EUR-I o.N. ¹⁾	1,00
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N. ¹⁾	0,65
LU1001747408	JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Act.Nom.A (perf)(acc)EUR o.N. ¹⁾	0,20
DE000A3ERMGO	K&K - Wachstum & Innovation Inhaber-Anteile R ¹⁾	1,81
IE00B3CNHJ55	L+G-L&G Ru.2000 US S.C.Q.UETF Registered Part.Shares o.N. ¹⁾	0,30
LU1985812830	MFS Meridian Fds-Contr.Val.Fd Act. Nom. I1 EUR Acc. oN ¹⁾	0,70
FR0010424143	MUF-Amundi EuroStoxx50 -2x Inv Actions au Porteur Acc o.N. ¹⁾	0,60
LU0223332320	Multipartner-Konwave Gold Equ Act. Nom. B EUR o.N. ¹⁾	1,50
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	2,34
LU1965309757	RDW Fds-RDW Next Gen.E.M.Eq.Fd Act. Nom. B USD Acc. oN ¹⁾	1,00
LU0491217419	Robeco India Equities Act. Nom. Class D EUR o.N. ¹⁾	1,60
LU1725199621	Schroder GAIA-Cont.Tech Equity Reg. Shs C USD Acc.oN ¹⁾	1,25
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I ¹⁾	1,10
LU2265794946	UBS Solactive China Technology Act. Nom. hedg.A EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
IE000YYE6WK5	VanEck ETFs-VanEck Defense ETF Reg.Shs A USD Acc. oN ¹⁾	0,55
IE000W8WMSL2	Wisd.Iss.ICAV-WT Qua.Comp.ETF Reg.Shs USD Acc. oN ¹⁾	0,50
IE000KHX9DX6	WT Strat Met & Rare EarthMinrs Reg.Shs I Sys.USD Acc. oN ¹⁾	0,50
LU0411078636	Xtr.S&P 500 2x Inverse D.Swap 1C ¹⁾	0,50
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C ¹⁾	0,40

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Mehrwertphasen Balance Plus AK IA

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	1.049,54
---------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Weitere Kosten BaFin	EUR	69,95
----------------------	-----	-------

Mehrwertphasen Balance Plus AK RA

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	18.635,12
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Weitere Kosten BaFin	EUR	1.163,05
----------------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Mehrwertphasen Balance Plus (Vormals Mehrwertphasen Balance Plus UI) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungszrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres-

berichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseati-

sche Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage

erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST